



# Rundschreiben

Nr. 01 | 2022

## Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022

**Termin: Mittwoch, 06. April 2022**

**Ort: Alter Speicher Ebersberg (Klosterbauhof 4, Ebersberg)**

**Beginn: 19:30 Uhr – Einlass und musikalische Unterhaltung ab 19:00 Uhr**

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Geschäftsberichte
3. Kassenbericht mit Entlastung von Vorstandschaft und Geschäftsführung
4. Haushaltsvoranschlag und Geschäftsausblick 2022
5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
6. Grußworte

anschließend

## Geselliges Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung

Bitte beachtet die am Tag der Versammlung gültigen Infektionsschutzregeln. Unabhängig davon bitten wir als Vorsichtsmaßnahme darum, nach Möglichkeit vorab einen COVID-19 Selbsttest zu Hause oder in einem Testzentrum durchzuführen.

### **Eingeladen sind alle Mitglieder mit Partner, Kindern und Altenteiler!**

Parkmöglichkeiten: Volksfestplatz, Amtsgericht, Marienplatz und Tiefgarage unter Gebäude Landratsamt; Hinweis: *Tiefgarage des e-EinZ schließt direkt nach Ladenschluss*

*Leo Pointner*  
Vorsitzender

*Sepp Winkler*  
Geschäftsführer

## Die abgerechneten Leistungen 2021 in der Übersicht

	2019	2020	2021
<b>Betriebshilfe gesamt</b>	<b>294.545,32 €</b>	<b>255.336,29 €</b>	<b>287.402,06 €</b>
davon nebenb. soziale Betriebshilfe	112.889,72 €	68.279,34 €	72.783,93 €
<b>Anzahl soziale Einsätze</b>	<b>84</b>	<b>71</b>	<b>72</b>
davon wirtschaftliche Betriebshilfe	181.655,60 €	187.056,95 €	214.618,13 €
<b>Schlepper u. Transport</b>			
	1.491.290,09 €	1.438.084,90 €	1.273.377,71 €
<b>Bodenbearbeitung</b>			
	166.874,77 €	179.673,44 €	174.003,91 €
<b>Häckseln, Pressen, Futterbau</b>			
	2.168.611,92 €	1.957.120,88 €	1.953.136,18 €
<b>Saat, Pflege, Düngung, PS</b>			
	1.068.521,68 €	1.079.649,92 €	1.093.277,11 €
<b>Mähdrusch, Körneraufbereitung</b>			
	513.300,84 €	512.559,52 €	482.217,70 €
<b>Forstmaschinen</b>			
	96.964,44 €	70.819,53 €	71.950,80 €
<b>Hackfruchternte</b>			
	4.541,70 €	3.831,05 €	254,48 €
<b>Landschaftspflege</b>			
	102.260,76 €	124.811,47 €	141.307,61 €
<b>Hofmaschinen, Hilfsmittel</b>			
	803.051,30 €	889.240,82 €	1.037.846,93 €
<b>Kompostierung, Sonstiges</b>			
	1.746.881,66 €	1.989.374,95 €	2.001.188,00 €
<b>Gesamt Verrechnungswert MR e.V.</b>			
	<b>8.456.844,48 €</b>	<b>8.500.502,77 €</b>	<b>8.515.962,49 €</b>
<b>Abgerechnete Belegposten</b>			
	<b>21.459</b>	<b>20.872</b>	<b>20.337</b>

**MR**

**PLANUNG**  
Anbauplanung über mehrere Jahre.

**MEIN-ACKER**  
Die unabhängige Ackerschlagkartei!

**UNKOMPLIZIERT**  
Auch Teilflächen zu managen ist jetzt kein Problem mehr.

**Infos MR Geschäftsstelle**

[WWW.MASCHINENRING.DE/MEINACKER](http://WWW.MASCHINENRING.DE/MEINACKER)

### Vorteile der MR Abrechnung:

- ✓ „Saubere“ Rechnungsstellung
- ✓ Mitlieferung der Agrardieselbescheinigungen für AN und AG
- ✓ Schnelle und sichere Zahlungsabwicklung (i.d.R. durch SEPA-Abbuchung inkl. Mahnverfahren, wird alles durch den MR erledigt)

## Anstieg Dieselpreis und Kosten Ersatzteile/Betriebsmittel

Der **Dieselpreis ist in den letzten Wochen rasant gestiegen** und es ist **noch nicht absehbar, wann und auf welchem Niveau sich wieder eine Stabilisierung** einstellt. In den noch gültigen 2020er Verrechnungssätzen sind die Komplettverfahren mit einem Dieselpreis von 1,20 € kalkuliert. Mit dem Rundschreiben 04-2021 haben wir den Dieselpreis schon auf 1,35 €/l erhöht und damit die Komplettverfahren auf Basis der in den Verrechnungssätzen angegebenen Dieserverbräuche neu berechnet. **Ab 22.03.2022 werden wir aus aktuellem Anlass die Preise nochmals allgemein auf einen Dieselpreis von 2,30 €/l erhöhen** und immer wieder anpassen (nach oben bzw. unten), wenn sich der Dieselpreis **über mehr als 2 Wochen um mind. 0,10 € geändert hat**. Dies veröffentlichen wir dann jeweils auf unserer Homepage unter [www.mr-ebe.de](http://www.mr-ebe.de) direkt auf der Startseite.



Auch bei **vielen Ersatzteilen, anderen Betriebsmitteln** wie Motor- und Getriebeölen sowie **Werkstattreparaturen sind die Kosten** in den vergangenen Monaten **oft stark angestiegen**. Es ist **nachvollziehbar, wenn Auftragnehmer** unabhängig des Themas Dieselpreis **dadurch abweichend von den noch gültigen 2020er MR Verrechnungssätzen heuer höhere Preise ansetzen** (neues Preisheft wieder 2023). **Im Sinne der Transparenz und Fairness** müssen **solche abweichenden Preise jedoch vor Auftragserledigung auch den Auftraggebern mitgeteilt** werden, um späteren Diskussionen vorzubeugen. Ohne solche Absprache gelten ansonsten die 2020er MR Verrechnungssätze mit entsprechender Dieselpreis Anpassung.

## Zwei Bitten ... Sonntagsarbeit und Handy am Schlepper

Arbeit an Sonntagen und Feiertagen – überdenken

**Sonn- und Feiertage gelten als Ruhetage**, nicht nur nach religiösem und kulturellem Verständnis, sondern auch **konkret im bay. Gesetz über den Schutz der Sonn- und Feiertage** (Feiertagsgesetz – FTG) ist geregelt: „An den Sonntagen und den gesetzlichen Feiertagen sind öffentlich bemerkbare Arbeiten, die geeignet sind, die Feiertagsruhe zu beeinträchtigen, verboten [...], ausgenommen unaufschiebbare Arbeiten, die zur Befriedigung häuslicher oder landwirtschaftlicher Bedürfnisse erforderlich sind“. **Erntearbeiten fallen ganz klar darunter**, wenn in den Folgetagen **unbeständiges Wetter angesagt ist**. Aber am **Sonntag zu Pflügen, wenn es auch in den nächsten Tagen möglich wäre**, passt nicht und schadet ebenfalls **dem Bild der**

**Landwirtschaft bei Anwohnern**. Bitte **achtet darauf und erinnert** euch als Berufskollegen **gegenseitig daran**.

Handy am Steuer – teuer und schlechtes Image

Wer beim Telefonieren auf dem Schlepper „erwischt“ wird, hat mit Punkten „in Flensburg“ sowie einem Buß-



geld zu rechnen. Nicht nur darum ist eine **Investition in eine Freisprecheinrichtung** eine gute Sache. Wer am Steuer nur eine Hand frei hat, **gefährdet** sowohl seine eigene **Sicherheit**, als auch die der anderen Verkehrsteilnehmer. Schlepperkabinen sind zudem rundum einsehbar und der Griff zum Handy bleibt nicht unbemerkt, womit man dem **Image der Landwirtschaft durchaus schaden** kann. Bitte ruft das gerade auch bei manchem jungen Fahrer in Erinnerung und seid „als Ältere“ gute Vorbilder.

## Wechsel Geschäftsführung

Zum 01.06. wird **Nico Gliebner neuer Geschäftsführer unseres Maschinen- und Betriebshilfsrings**, er stellt sich im nächsten Rundschreiben persönlich vor. Nachdem Sepp Winkler, wie bereits berichtet, zum 28.02. gekündigt hatte, wird er noch **übergangsweise bis 01.06. die Geschäftsführung** in reduziertem Zeitumfang (1 Tag/Woche) weiterführen. Daneben werden in der Übergangszeit **auch die Vorsitzenden abwechselnd an einem Tag in der Woche in der Geschäftsstelle** anwesend sein.

„Liebe Mitglieder,

leider ist es kaum möglich, mich bei allen gut 1.200 Mitgliedern persönlich zu verabschieden. Deshalb sage ich auf diesem Weg servus, p'fiad eich! Ich war sehr gerne über die letzten gut siebeneinhalb Jahre Geschäftsführer des Maschinen- und Betriebshilfsrings Ebersberg / München-Ost e.V. Für die vielen interessanten gemeinsamen Projekte, die positiven Begegnungen und das Vertrauen in mich sowie alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle in dieser Zeit sage ich herzlich danke! Im Bereich der Regionalvermarktung werde ich weiter für den MR tätig bleiben, so freue ich mich, dass der Kontakt damit nicht abreißt.

Ich wünsche euch mit euren Familien alles Gute und einen guten Weg für die betriebliche Entwicklung.

*Sepp Winkler*“

## Aktion „Artenvielfalt Grünland“

Auch in diesem Jahr setzen wir die **Blühflächen im Grünland** fort. Das Prinzip ist dabei die sog. differenzierte Grünlandbewirtschaftung, **kleine Teilflächen von 100 – 500 m<sup>2</sup>** werden dabei einfach **nur bei jedem zweiten Schnitt mitgemäht** und können **daher abblühen**. Dafür bieten sich **v.a. unförmige Ecken, Waldränder, Gewässerränder oder schattige Flächen** an. Der Vorteil gegenüber Blühstreifen am Acker liegt darin, dass **nur einmal angesät** werden muss und die **Flächen so auch in der Produktion bleiben**. 50% der Kosten für die Ansaat sowie 100 % des Saatgutes werden dabei vom Landkreis Ebersberg übernommen. **Die Anbau-meldung mit weiteren Informationen** siehe [www.mr-ebe.de/bluehflaechen](http://www.mr-ebe.de/bluehflaechen) (Abgabe bis **10.04.**).

## MFA und Agrardieselantrag

Wie gewohnt bieten wir in der **Geschäftsstelle für Mitglieder Unterstützung bei der Mehrfachantragstellung (Frist 15.05.) und der Agrardieselantragstellung (Frist 30.09.)**. Mitglieder, die 2021 ebenfalls diese Dienstleistungen in Anspruch genommen haben, wurden bzw. werden direkt kontaktiert. Wer darüber hinaus **Interesse an diesen Angeboten** hat, ruft uns einfach in der Geschäftsstelle an. Außerdem erledigen wird die **Übertragung von Zahlungsansprüchen (ZA)** für Mitglieder.

## DüV Aufzeichnungspflicht

Zur Erinnerung - seit 2020 schreibt die Düngeverordnung die **Aufzeichnung aller Düngemaßnahmen innerhalb von 2 Tagen** mit diesen Inhalten vor:

- (1) **Namen des Schlages/der Schläge**
- (2) **Größe des Schlages/der Schläge**
- (3) **Art und Menge des ausgebrachten Düngers**
- (4) **Ausgebrachte Menge Gesamt-N (bei org. Dünger auch NH<sub>4</sub>) sowie P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> [d.h. die Mengen mit den Nährstoffgehalten des Düngers multipliziert]**

Vorlage dafür könnt ihr auf der Homepage unter [www.mr-ebe.de/duengerecht](http://www.mr-ebe.de/duengerecht) herunterladen. Auch mit der Exceldatei der LfL zur

Düngebedarfsberechnung ist die Aufzeichnung möglich. Außerdem gibt es vom MR die **elektronische Schlagkartei „Mein Acker“** (siehe Anzeige auf Seite 2).

Daneben sind bei Weidehaltung nach Abschluss der Weidehaltung die **Zahl der Weidetage sowie die Art und Anzahl** der auf der Weide **gehaltenen Tiere** aufzuzeichnen.

Düngemaßnahme	Düngemenge	Düngertyp	Anzahl Tiere	Weidetage	Tiere

## Karten zum besseren Schutz der Bodenbrüter (Kiebitz)

In **Kooperation mit der unteren Naturschutzbehörde Ebersberg** haben wir eine **Projekt zum verbesserten Schutz der Kiebitz-Gelege** im Landkreis gestartet. Über unseren MR können Flächeneigentümer und Auftragnehmer zukünftig **Karten (als Ausdruck oder Shape-Datei)** erhalten, die auf den **betreffenden Flurstücken die genaue Lage der Vogelnester** zeigt (mit GIS Vermessung). Bisher sind die Gelege nur in den Felder mit Markierungsstäben gekennzeichnet. Wenn man **mit großer Arbeitsbreite, höherer Geschwindigkeit oder bei Dunkelheit auf dem Feld** arbeitet, ist das meist nicht ausreichend. Meldet euch dazu **am besten telefonisch** in der Geschäftsstelle.

## Neue Maschinen von Mitgliedern

Georg Föstl, Markt Schwaben:

- **Kreiselegge Zirkon 12 600 K, 6 m AB**
- **Einzelkornsäugerät Kverneland Optima HD, 8-reihig, mulchsaattauglich, Section Control**
- **Hackgerät Einböck Chopstar 8-reihig, Untersaat, Reihendüngung, Section Control**
- **Maisgebiss mit Unterflurmulcher Kemper Stalk-Buster 8-reihig**
- **Schubraupe Komatsu D61PXL, 22 t GG, GIS Steuerung, silagetauglich**

**Angebot komplett**, Tel. 0170/5272285 oder MR (Bilder siehe MR Homepage)

Constantin Gressierer, Ebersberg:

- **Mähkombination Pöttinger Novacat X8 ED Collector mit Aufbereiter und Schwadzusammenführung**
- **Schlepper mit Frontlader für Silagewalzen 14 t GG**
- **Güllefass BSA PTW 125 mit Schleppechuh 15 m AB und Ausstattung für Ausbringung in Maisbestand 2,25 m Spur**

**Angebot komplett**, Tel. 0176/28967447 oder MR (Bild siehe MR Homepage)

Mader Georg/Michael, Anzing: **Silierkipper Marpol PMTS 14, 19 t zGG, 23 cbm Ladevolumen; Angebot komplett**, Tel. 0178/1104319 oder MR

**Info:** Wegen dem **späteren Termin der Jahreshauptversammlung und des Geschäftsführerwechsels** erscheinen heuer vier anstatt fünf Rundschreiben.

Beste Grüße!

Leo Pointner  
*Vorsitzender*

Sepp Winkler  
*Geschäftsführer*

und das ganze Team von der Geschäftsstelle!